

GRÜNE Fraktion im Rat der Stadt Erwitte – Kirchweg 8 – 59597 Erwitte

Erwitte, den 30.09.2024

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und
Digitales**

Ausschussvorsitzender Hubert Hense
Rathaus
Am Markt 13
59597 Erwitte

zur Kenntnis: - Fraktionen im Rat
 - Bürgermeister Hendrik Henneböhl

Ökologische Pflege von kommunalen Wegrandstreifen

Sehr geehrter Herr Henneböhl,
sehr geehrte Damen und Herren,

die GRÜNE Fraktion beantragt: Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflege der kommunalen Wegrandstreifen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft an das Konzept des Praxis-Leitfadens für artenreiche Weg- und Feldraine des LANUV (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen) anzupassen.

Begründung:

In intensiv genutzten Ackerbau- und Grünlandregionen stellen Wegrandstreifen und Feldränder einen Rückzugsort für Vögel, Niederwild und Amphibien dar.

Die Funktion von Wegrandstreifen kann immens sein, wenn sie ökologisch gepflegt sind. Sie können Biotope vernetzen und dienen in unseren Kulturlandschaften als Lebensadern.

Der LANUV stellt im Praxis-Leitfaden für artenreiche Weg- und Feldraine dar, wie die ökologische und kostengünstige Pflege von kommunalen Wegrandstreifen gestaltet werden kann: Die Bankettzone wird zwei Mal im Jahr aus verkehrssicherungstechnischen Gründen gemäht. Der kommunale Wegrandstreifen wird einmal jährlich ab September einseitig gemäht. Der Wegrandstreifen auf der gegenüberliegenden Seite wird nicht gemäht und bleibt

ganzjährig stehen. Im darauffolgenden Jahr wird der stehen gebliebene Wegrandstreifen gemäht. Idealerweise wird das Mahdgut auf wüchsigen Standorten entnommen.

Durch diese Arbeitsweise ist ganzjährig ein Wegrandstreifen vorhanden, der Tieren und Insekten Lebensraum bietet.

Es besteht die Möglichkeit, dass unerwünschte Begleitkräuter in angrenzende Kulturen eindringen. Wenn das auftritt, sollte hier das Gespräch mit den Beteiligten gesucht werden.

Ziel ist es, durch diese Vorgehensweise die biologische Vielfalt und die ökologische Funktion dieser Bereiche zu verbessern. Dadurch, dass immer ein Wegrandstreifen vorhanden ist, haben Tiere und Insekten ganzjährig Lebensraum.

Weiterführende Informationen:

- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV):
https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuvpubl/1_infoblaetter/info39_Broschuere_Wegrain.pdf
- Landwirtschaftskammer:
<https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/naturschutz/biodiversitaet/feldraine/index.htm>

Kosten: Durch die Reduzierung der Mähvorgänge verringern sich die Kosten.

Auswirkungen auf das Klima: Erhöhung der Biodiversität

Mit freundlichen Grüßen

Die **GRÜNE** Ratsfraktion

Britta Spiegel
Fraktionsvorsitzende

Dr. Karl Jäker
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Holger Schild
Ratsmitglied

Franz Möllers
Ratsmitglied